

**Achtung: alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.**

**Formblatt zur Registrierung unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) oder bei Birgit Kostka, Tel.: 02581 - 63 62-172  
Alle Pferde/Ponys, die bei CSIO/CSI-W/Championaten/CSI3\*-5\* gestartet werden, benötigen einen FEI-Pass;  
für CSI1\*/2\*/CSIAm A+B/CSIV A+B/CSIJ A+B/CSIY A+B/CSIU25 A+B/CSIch A+B/CSIP benötigen Pferde/Ponys, deren Sitz üblicherweise in Deutschland ist, keinen FEI-Pass!**

## I. VERANSTALTUNG

**Veranstaltungsort:** München-Riem  
**Datum:** 24. – 28.05.2017  
**FN:** Deutschland  
**Kategorie:** CSI3\*/CSI1\*/CSIYH1\*/CSI Am A+B (Freilandturnier)

## II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

- FEI-Statuten, 23. Ausgabe, Stand 29. April 2014,
- FEI-Generalreglement der, 23. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2017,
- FEI-Veterinärreglement, 13. Ausgabe 2014, Stand 1. Januar 2017,
- FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), 25. Ausgabe 2015, Stand 1. Januar 2017,
- dem "CSI Invitations System" gemäß Annex V des FEI-Reglement für Springen (inkl. Annex), Stand 1. Januar 2017
- "CSI AND CSIO Requirements" gemäß Annex VI des FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), Stand 1. Januar 2017
- FEI „CSI/CSIO Prize Money Requirements“ 2017:  
[http://inside.fei.org/system/files/Final%20CSI-CSIOs%20-%202017\\_0.pdf](http://inside.fei.org/system/files/Final%20CSI-CSIOs%20-%202017_0.pdf)
- Longines Rankings – Groups Categories 2017:  
[http://inside.fei.org/system/files/Final%20Longines%20Ranking%20Groups%20-%202017\\_0.pdf](http://inside.fei.org/system/files/Final%20Longines%20Ranking%20Groups%20-%202017_0.pdf)
- Anti-Doping und Kontrollierte Medikations-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 2. Ausgabe 2015, Stand 1. Januar 2016,
- FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), basierend auf den 2015 überarbeiteten WADA-Richtlinien, Stand 1. Januar 2015
- Alle von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen/Aktualisierungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.

**Die Anlage(n) ist/sind Teil der genehmigten und unterzeichneten Ausschreibung und muss/müssen allen Offiziellen zugesandt werden bzw. anderen Personen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.**

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>VERANSTALTUNG</b> .....	<b>1</b>
<b>II.</b>	<b>ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:</b> .....	<b>1</b>
<b>III.</b>	<b>CODE OF CONDUCT ZUM WOHLER DES PFERDES</b> .....	<b>4</b>
<b>IV.</b>	<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>5</b>
	1. VERANSTALTER .....	5
	2. TURNIERAUSSCHUSS .....	5
	3. TURNIERLEITER: .....	5
	4. STALLMEISTER:.....	5
<b>V.</b>	<b>OFFIZIELLE</b> .....	<b>6</b>
<b>VI.</b>	<b>EINLADUNGEN</b> .....	<b>7</b>
	1. ALLGEMEIN .....	7
	1.1. CSI3* (PRFG NR 1-6):.....	7
	DEUTSCHE TEILNEHMER .....	7
	1.2. CSI1* (PRFG NR 7-10):.....	8
	1.2.1. DEUTSCHE TEILNEHMER:.....	8
	1.2.2. AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:.....	8
	1.3. CSIYH1* (PRFG NR 11-13):.....	8
	1.4. CSIAM A+B: .....	8
	1.4.1. CA. 20 AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER, DIE VOM VERANSTALTER ÜBER IHRE FN EINGELADEN WERDEN .....	8
	1.4.2. CA. 45 DEUTSCHE TEILNEHMER, DIE EINE EINLADUNG DES VERANSTALTERS ERHALTEN. ....	8
	1.4.3. ALLE TEILNEHMER:.....	8
<b>VII.</b>	<b>NENNUNGEN</b> .....	<b>9</b>
	1. NENNUNGSSCHLUSS UND EINSÄTZE .....	9
	2. ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN .....	10
	3. WEITERE VERANSTALTER-GEBÜHREN.....	10
<b>VIII.</b>	<b>ZEITEINTEILUNG</b> .....	<b>11</b>
<b>IX.</b>	<b>PRÜFUNGEN</b> .....	<b>13</b>
	1. 13 CSI3* 13	
	2. CSIAM A+B .....	19
<b>X.</b>	<b>VERGÜNSTIGUNGEN</b> .....	<b>22</b>
	1. TEILNEHMER .....	22
	2. PFLEGER.....	22
<b>XI.</b>	<b>LOGISTISCHE/ADMINISTRATIVE/TECHNISCHE INFORMATIONEN</b> .....	<b>23</b>
	1. AUSLOSUNG .....	23
	2. PRÜFUNGSPLATZ: .....	23
	3. VORBEREITUNGSPLATZ: .....	23
	4. BOXEN.....	23
	5. SICHERHEITSAUFLAGEN .....	23
	6. ZEITMESS-SYSTEM.....	23
	7. RECHENSTELLE/ZEITMESSUNG .....	23
	8. SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN.....	23
	9. WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN.....	23
	10. KARTENVERKAUF .....	24
	11. WETTEN .....	24
	12. TRANSPORTKOSTENENTSCHÄDIGUNG FÜR PFERDE/PONYS .....	24
	13. ANREISE.....	24
	14. FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ .....	24
	15. ZUTRIITSAUSWEISE FÜR DAS TURNIERGELÄNDE .....	24
<b>XII.</b>	<b>VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN</b> .....	<b>25</b>
	1. GRENZFORMALITÄTEN .....	25
	2. GESUNDHEITSAUFORDERUNGEN.....	25
	3. NATIONALE BESTIMMUNGEN .....	25
	4. PONYS.....	25

5.	ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN .....	25
6.	TRANSPORT VON PFERDEN.....	26
7.	INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“ .....	26
7.1.	PÄSSE – FEI GENERALREGLEMENT ARTIKEL 137.....	26
7.2.	IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI VETERINÄRREGLEMENT ARTIKEL 1028.....	26
7.3.	UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1032.....	27
7.4.	VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1033, TABELLE 2.....	27
7.5.	UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – VETERINÄRREGLEMENT, ART. 1034.....	27
8.	DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI- DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI VETERINÄRREGLEMENT, KAPITEL (CHAPTER) VI.....	27
8.1.	PROBENNAHMEN – VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1057 UND 1058.....	27
8.2.	„ELECTIVE TESTING“ – VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1056 .....	27
<b>XIII.</b>	<b>ANTI-DOPING-KONTROLLEN FÜR ATHLETEN .....</b>	<b>27</b>
<b>XIV.</b>	<b>WEITERE INFORMATIONEN .....</b>	<b>28</b>
1.	VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN.....	28
1.1.	TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL .....	28
1.1.1.	UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG .....	28
1.1.2.	DIEBSTAHLVERSICHERUNG .....	28
1.2.	TEILNEHMER UND BESITZER.....	28
1.2.1.	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG.....	28
1.2.2.	PFERDEVERSICHERUNG.....	28
2.	EINSPRÜCHE/BERUFUNG .....	29
3.	TRAINING .....	29
4.	STEWADING .....	29
5.	STREITIGKEITEN .....	29
6.	ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG .....	29
7.	WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS .....	29
<b>7.4.</b>	<b>HUNDE.....</b>	<b>29</b>
	HUNDE SIND AUF DEM TURNIERGELÄNDE AN DER LEINE ZU FÜHREN. ....	29
8.	GELDPREISAUFTEILUNG .....	31
<b>XV.</b>	<b>ANHANG .....</b>	<b>33</b>
1.	FEI ENTRY SYSTEM .....	33
2.	ERGEBNISSE .....	33

### **III. CODE OF CONDUCT ZUM WOHLER Gehen DES PFERDES**

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des Weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung, guten Transport sowie eine vorrausschauende Planung des Transports.
2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs- und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. In diesem Zusammenhang sind u.a. die Anwendung unerlaubter Medikationen und Dopingmittel, die Durchführung operativer Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, der Einsatz trächtiger Stuten und der unsachgemäße Gebrauch von Hilfsmitteln zu nennen.
3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. Das heißt es muss besonders Acht gegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd auch für den Weitertransport nach einem Turnier in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es wird die tiergerechte Behandlung des Pferdes gefordert. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde auch nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Dies umfasst eine gute veterinärmedizinische Versorgung, die Behandlung von Sportverletzungen, die Euthanasie und den „Ruhestand“. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicherzustellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer „Turnierkarriere“ weiterhin fürsorglich behandelt werden.
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

## IV. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 1. VERANSTALTER

Name: RFTG München e. V.  
Adresse: Landshamer Str. 11, 81929 München

In Zusammenarbeit mit

Name: HIPPO-PFERDEVERANSTALTUNGS GmbH  
Adresse: Landshamer Str. 11, 81929 München  
Telefon: 0049- (0)89 – 926967 - 456  
Fax: 0049- (0)89 – 926967 - 453  
Email: l.breymann@hippo-gmbh.de

Internet-Adresse: www.pferdinternational-muenchen.de

#### Veranstaltungsort:

Adresse: Landshamer Str. 11, 81929 München  
Telefon: 0049- (0)89 – 926967 - 456  
GPS Koordinaten: Breitengrad: 48 Grad 8/35“, Längengrad: 11 Grad 9/53“

#### Anfahrt (Auto/Bahn/Flugzeug):

Auto: A99 bis Autobahnkreuz München Ost, dort auf die A94 bis Autobahnausfahrt München Daglfing, Beschilderung Olympiareitanlage folgend.  
Bahn: München HB umsteigen S 8 bis Daglfing, von hier mit Taxi bis zur Olympiareitanlage  
Flugzeug: Vom Flughafen Franz Josef Strauss mit der S8 bis Daglfing. Von hier mit Taxi bis zur Olympiareitanlage folgend

### 2. TURNIERAUSSCHUSS

Vorsitzender: Gabriele Kühner, Jürgen Blum  
Turnierbüro: Die Meldestelle – Inge Achatz  
Pressebüro: Martina Scheibenpflug

### 3. TURNIERLEITER:

Name: Gabriele Kühner  
Adresse: Schönbergstr. 2, 81679 München  
Telefon: 0049 – (0) 171 6709927  
Fax: 0049 – (0) 89 - 94500284  
Email: [gabi.kuehner@web.de](mailto:gabi.kuehner@web.de)

Name: Lena Breymann  
Email: [l.breymann@hippo-gmbh.de](mailto:l.breymann@hippo-gmbh.de)  
Telefon: 0049 – (0)89 – 926967 - 456

### 4. STALLMEISTER:

Name: Michael Huber  
Mobil: 0049 – (0)152 – 527 541 67

## V. OFFIZIELLE

### 1. Richtergruppe:

Vorsitzender: Wilfried B. Herkommer (GER)  
Email: w.b.herkommer@gmx.de Mobil: 0049- (0) 172 - 9593576  
Mitglied: Dr. Gunnar Burczyk (GER)  
Name: Annika Pihl (SWE)  
Email: annika\_pihl@hotmail.com  
Mitglied: Jacqueline Schmieder (GER)

### 2. Ausländischer Richter:

Name: Csaba Szabo (HUN)  
Email: szabo.csaba369@gmail.com

### 3. Ausländischer Technischer Delegierter:

./.

### 4. Parcourschef:

Name: Werner Deeg (GER)  
Email: werner.deeg@t-online.de

#### Parcourschef-Assistent:

Name: Josef Maier (GER)  
Name: Johann Sailer (GER)

### 5. Schiedsgericht:

./.

### 6. Chef-Steward:

Name: Thomas Knörle (GER)  
Email: knoerletom@t-online.de

### 7. Ausländischer Steward/Steward-Assistenten:

#### Steward-Assistenten

Name: Gábor Bálint (HUN)  
Name: Patricia Chalmers (CAN)  
Name: Alexander Bauer (GER)  
Name: Manfred Grohs (GER)

### 8. FEI-Veterinärdelegierter:

Name: Dr. Rüdiger Brems (GER)  
Email: bremspferdeclinic@t-online.de

### 9. „Veterinär Service Manager“ (VSM)/Turniertierarzt:

Name: Dr. Nils Adolphsen (GER)  
Email: nilsado1@aol.com Mobil: 0049 – (0)8106 – 20966

Name: Dr. Nicolas Korn (GER)  
Email: nilsado1@aol.com Mobil: 0049 – (0)8106 – 20966

### 10. Arzt:

Name: Prof. Dr. Dr. Heinz Kniha (GER)  
Email: info@knihaagahlert.de Mobil: 0049 – (0)89 - 17950

### 11. Schmied:

Name: Georg Fischer (GER) Mobil: 0049 – (0)881 - 613630

### 12. Beauftragter der deutschen FN:

Name: Wilfried B. Herkommer (GER)

## VI. EINLADUNGEN

### 1. ALLGEMEIN

#### 1.1. CSI3\* (PRFG NR 1-6):

(gemäß CSI Einladungs-Bestimmungen (siehe FEI Spring-RG, Anhang V))

Pferde dürfen auf demselben Turnier nicht von einer Sterne-Kategorie in eine andere Sterne-Kategorien wechseln.

Maximale Anzahl der Teilnehmer:	70
Prozentzahl der Teilnehmer, die gemäß Longines Rangliste startberechtigt sind	30 % (deutsche und ausländische Teilnehmer)
Prozentzahl deutscher Teilnehmer:	50 %
Prozentzahl Veranstalter-Wildcards:	20 %
Anzahl FEI-Wildcards:	2
Gesamtzahl der Pferde, die genannt werden dürfen:	120
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2 (7jährig und älter)

Es gilt die Longines Rangliste Nr. 193.

Die ausländischen Teilnehmer werden vom Veranstalter über ihre zuständige FN gemäß den CSI Einladungs-Bestimmungen eingeladen (siehe FEI RG Springen, Anhang V).

Nach Einführung des FEI Online Einladungssystems wird die Einladung der Teilnehmer gemäß Longines Rangliste vollkommen automatisiert. Bei CSI2\* - 5\*, bei denen die Anzahl der eingeladenen Teilnehmer begrenzt ist, gehen die Einladungen in drei Phasen automatisch an die Teilnehmer, die gemäß Longines Rangliste zugelassen sind, und an die zuständigen FNs bis zum entsprechenden Nennungsschluss.

#### 1.1.1. DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER (30 % = max. 18)

Teilnehmer, die gemäß Longines Rangliste startberechtigt sind.

#### 1.1.2. DEUTSCHE TEILNEHMER (50 % = max. 30)

- Mitglieder des aktuellen DOKR A-Kaders Springen
- 2 deutsche Nachwuchstreiter (16 – 25 Jahre), die vom Bundestrainer Springen benannt werden.
- Die Bayerischen Meister der Springreiter/innen 2016 (Reiter/Senioren)
- Bis zu 5 Teilnehmer, die auf Vorschlag des Landesverbandes Bayern vom DOKR-Bundestrainer Springen benannt werden
- weitere deutsche Teilnehmer, die entweder vom DOKR-Bundestrainer Springen benannt oder vom Veranstalter persönlich eingeladen werden, und zwar im Verhältnis: je 4 vom Bundestrainer benannte Teilnehmer steht dem Veranstalter 1 Teilnehmer auf persönliche Einladung zu.

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss beim Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei, Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 – 63 62-165, Fax: 0 25 81 – 63 627 165, vorliegen.

**Bitte beachten:** Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss beim DOKR e.V., Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel.: 0 25 81 – 63 62-165, Fax: 0 25 81 – 63 627 165 vorliegen.

Das Formular steht auf folgender Internetseite zum Download bereit:

[http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104\\_Formulare---Antraege.html](http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html).

**Ein Pfleger pro Teilnehmer.**

## 1.2. CSI1\* (PRFG NR 7-10):

Eingeladene FNs:	AUT / GBR / IRL / ITA / USA / UKR / SUI / CZE / NZL / UAE
Gesamtzahl der Teilnehmer:	ca. 70
Anzahl der deutschen Teilnehmer:	ca. 40
Anzahl der ausländischen Teilnehmer:	ca. 30
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2 Pferde (6jährig und älter)

### 1.2.1. DEUTSCHE TEILNEHMER:

Deutsche Teilnehmer bis zu einer Gesamtzahl von ca. 40 Teilnehmern:

- 10 Teilnehmer erhalten eine persönliche Einladung des Veranstalters
- Mitglieder des aktuellen DOKR A-Kaders und B-Kaders Springen
- 5 deutsche Nachwuchstreiter (16 – 25 Jahre), die vom Bundestrainer Springen benannt werden.
- Teilnehmer der LKI. 1 – bundesweit.
- ca. 3 Teilnehmer der LKI. 2 die vom Landesverband Bayern benannt werden

Die Anzahl deutscher Teilnehmer muss mindestens 50 % betragen.

Der Antrag des Teilnehmers auf Startgenehmigung muss zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss beim Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei, Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel. 0 25 81 - 63 62-165, Fax 0 25 81 - 63 62-7-165, vorliegen.

**Bitte beachten:** Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennungsschluss beim DOKR e.V., Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Tel.: 0 25 81 – 63 62-165, Fax: 0 25 81 – 63 627 165 vorliegen.

Das Formular steht auf folgender Internetseite zum Download bereit:

[http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104\\_Formulare---Antraege.html](http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html).

### 1.2.2. AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER:

Die ausländischen Teilnehmer werden vom Veranstalter über ihre zuständige FN eingeladen.

## 1.3. CSIYH1\* (PRFG NR 11-13):

Siehe Einladungshandicap CSI3\*/CSI1\*

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2 Pferde (7- oder 8jährig)

## 1.4. CSIAM A+B:

Zugelassene Teilnehmer (max. 65)

1.4.1. Ca. 20 ausländische Teilnehmer, die vom Veranstalter über ihre FN eingeladen werden

1.4.2. Ca. 45 deutsche Teilnehmer, die eine Einladung des Veranstalters erhalten.

1.4.3. Alle Teilnehmer:

- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3, jedoch pro Prüfung max. 2 Pferde erlaubt.
- Zugelassen sind nur Teilnehmer, deren Pferde, mit denen sie an den Start gehen, im Besitz des Teilnehmers sind; auch Familienmitglieder können Besitzer der Pferde sein.
- CSI Am-Teilnehmer benötigen eine "Amateur-Owner-Lizenz" ihrer zuständigen FN. Die Amateur-Besitzer-Lizenz wird von der entsprechenden FN ausgestellt und ist vom Teilnehmer rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen; für deutsche Teilnehmer gilt: bei der FN GER (Silke Zahel, Tel.: 0 25 81 - 63 62-236, Fax: 0 25 81 - 63 62-7-236, E-Mail: [szahel@fn-dokr.de](mailto:szahel@fn-dokr.de)) (Kosten € 50 p.a.).
- Eine „Amateur Besitzer“ Lizenz wird nur von der FN für die Teilnehmer gewährt, die offiziell eine Bestätigung unterschrieben haben, dass sie keine Einkünfte durch den Beritt von Pferden anderer Personen bzw. durch Unterrichtserteilung erzielen oder finanzielle Gegenleistungen für öffentliche oder kommerzielle Zwecke etc. erhalten.
- Der Kauf und Verkauf von Pferden sowie der Gewinn aus Geldpreisen ist nicht verboten, vorausgesetzt, sie stellen nicht die wesentliche Einnahmequelle des Teilnehmers dar.
- Teilnehmer sind nur in den CSI Am-Prüfungen zugelassen und sind auf dem Turnier von weiteren CSI-Prüfungen ausgeschlossen.

- Der „Amateur-Besitzer“-Status begrenzt die Teilnahme an anderen CSI-Prüfungen oder Championaten. Teilnehmer, die im Besitz der „Amateur-Besitzer-Lizenz“ sind, dürfen während des laufenden Kalenderjahres nicht weiter als Amateur an den Start gehen, wenn sie auf einem nationalen bzw. internationalen Turnier (CSI) teilgenommen haben, in dem der erste Umlauf einer Springprüfung mit einer Höhe von 1,50 m oder höher ausgeschrieben ist. Der Teilnehmer kann sich an seine Föderation wenden, um den Amateur-Status wiederzuerlangen, allerdings erst nach einer Wartezeit in Abstimmung mit der FN und keinesfalls im laufenden Kalenderjahr!
- Für weitere Informationen, Amateur-Owner-Lizenz und Anmeldungen:  
Die Meldestelle – Inge Achatz, Email: info@die-meldestelle.de

**Die ausländischen Teilnehmer werden über ihre zuständige FN vom Veranstalter eingeladen.  
Ein Pfleger pro Teilnehmer.**

## VII. NENNUNGEN

- Das FEI Entry System ist für alle Kategorien dieser Veranstaltung anzuwenden (<https://entry.fei.org>)
- Weitere Informationen zum FEI Entry System sind zu finden unter: <http://inside.fei.org/fei/your-role/nfs/entry-system>
- Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.
- Teilnehmer und/oder Pferde, die auf einem Turnier starten und nicht über das FEI Entry System genannt wurden, werden automatisch disqualifiziert, sofern nicht zwingende Gründe dagegen sprechen!
- Deutsche Teilnehmer nennen über das deutsche Nennungssystem (NeOn) und werden nach dem definitiven Nennungsschluss für deutsche Teilnehmer per Upload in das "FEI Online Entry System" eingepflegt.

### 1. NENNUNGSSCHLUSS UND EINSÄTZE

Nennungen müssen gemäß Artikel 251 des FEI Spring-RGs, 25. Ausgabe 2015, Stand 1. Januar 2017 erfolgen.

#### Nennungsschlüsse

##### CSI3\*

##### FEI Entry System:

Erster Nennungsschluss: 03.04.2017 (Beginn des Nachrückverfahrens)

Zweiter Nennungsschluss: 10.04.2017 (Ende des Nachrückverfahrens)

Definitiver Nennungsschluss: 08.05.2017 (für ausländische Teilnehmer auf Einladung des OC)

Nennungsschluss NeOn: 02.05.2017

##### CSI1\*/CSIYH1\*/CSI Am A+B

##### Definitiver Nennungsschluss

FN NeOn: 02.05.2017

FEI Entry System: 08.05.2017

Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatzreitern bzw. -pferden 24.05.2017

##### Einsatzpauschale (inkl. Box, Einsatz):

##### CSI3\* - Prfg. Nr. 1 - 6

	Einsatz (inkl. Box)	MwSt. (7 %)	gesamt
Pro Pferd:	€ 400,00	€ 28,00	€ 428,00

##### CSI1\* - Prfg. Nr. 7 - 10

	Einsatz (inkl. Box)	MwSt. (7 %)	gesamt
Pro Pferd:	€ 350,00	€ 24,50	€ 374,50

##### CSIYH1\*

	Einsatz (inkl. Box)	MwSt. (7 %)	gesamt
pro Pferd:	€ 250,00	€ 17,50	€ 267,50

## CSI Am A + B:

Für das erste Pferd erhält jeder Teilnehmer 2 Zutrittsberechtigungen (Freitag – Sonntag) zum CSI Gästebereich; für das zweite und dritte Pferd erhält jeder Teilnehmer jeweils eine zusätzliche Zugangsberechtigung.

Weitere Zutrittsberechtigungen können an der Meldestelle käuflich erworben werden

	Einsatz (inkl. Box)
1. Pferd:	€ 1.300,00 (inkl. MwSt.)
2. Pferde:	€ 900,00 (inkl. MwSt.)
3. Pferd:	€ 700,00 (inkl. MwSt.)

Einsatzpauschale sowie Kosten für Stromanschluss deutscher Teilnehmer wird über NeOn per Lastschriftverfahren eingezogen.

**In NeOn sind sowohl die Prüfungen als auch die entsprechenden Pauschalen zu nennen. Nennungen, bei denen nur die Prüfungen oder nur die Pauschalen genannt werden, können vom Veranstalter abgewiesen werden. Die Anzahl der reservierten Boxen richtet sich nach der Anzahl der "genannten" Pauschalen!!!**

Ausländische Teilnehmer werden gebeten, Einsatzpauschale sowie Kosten für Stromanschluss bis spätestens zum 02.05.2017 (definitiver Nennungsschluss) auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto-Inhaber: Meldestellenservice Inge Achatz  
Bank: VB Fürstenfeldbruck  
IBAN: DE51 7016 3370 0302 5504 07  
BIC: GENODEF1FFB  
Verwendungszweck: Pferd International 2017

Zusätzlich werden vor Ort EADCMP-Gebühr, Entsorgungsgebühr, Kosten für Futter etc. (siehe weitere Veranstalter-Gebühren) berechnet.

Ansprechpartner:

Name: Die Meldestelle – Inge Achatz  
Telefon: 0049 – (0) 171 – 40 30 647  
Fax: 0049 – (0)89 – 811 51 58  
Email: info@die-meldestelle.de

## **2. ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN**

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss absagt oder auf dem Turnier nicht erscheint, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, dem Veranstalter die tatsächlichen Kosten, die ihm aufgrund der späten Absage bzw. durch Nichterscheinen entstanden sind (z. B. Boxen und Hotelkosten), erstatten. **Folgende Gebühr wird pro Pferd erhoben:** € 150,00 zzgl. evtl. Hotelkosten.

## **3. WEITERE VERANSTALTER-GEBÜHREN**

Alle Gebühren und die Höhe der Gebühren müssen nachfolgend aufgeführt und von der FEI genehmigt werden. Der Veranstalter darf nur Gebühren erheben, die von der FEI genehmigt wurden und die in der genehmigten Ausschreibung aufgeführt sind.

EADCMP Gebühr	
CSI1*/CSIAm A+B/CSIYH1*	18,00 SFr. pro Pferd und CSI
CSI3*	25,00 SFr. pro Pferd und CSI
zusätzliche Box:	190 € pro Box
Sattelbox:	150 € pro Box
Strom (sofern bestellt):	80 € pro Anschluss
Entsorgung	40 € pro Box
Heu:	12 € pro Ballen
Stroh (erste Einstreu frei):	8 € pro Ballen
Späne	12 € pro Ballen
Gesundheitspapiere:	30 € pro ausgestelltes Dokument

**Alle oben aufgeführten Gebühren enthalten MwSt.**

**Umsatzsteuer-Nummer des Veranstalters: DE 157 69 18 00**

## VIII. ZEITEINTEILUNG

	Tag	Datum	Zeit
• Öffnung der Stallungen	Mittwoch	24.05.2017	07.00 Uhr
• Verfassungsprüfung <i>Alle Pferde, die auf diesem Turnier gestartet werden, müssen zur ersten Verfassungsprüfung vorgestellt werden, ansonsten erhalten sie keine Starterlaubnis (Ausnahme: Verhinderung aufgrund "höherer Gewalt").</i> CSI3*/CSI1*/CSIYH1* CSI Am A+B	Mittwoch Donnerstag	24.05.2017 25.05.2017	15 – 19 Uhr 17 – 19 Uhr
• Horse Re-Inspection CSI3*/CSI1*/CSIYH1* CSI Am A+B	Donnerstag Freitag	25.05.2017 26.05.2017	7.30 Uhr 7.30 Uhr

Prüfungen CSI3*:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	Am Vorabend der Prfg.		18.00 Uhr	///////	////////////////////
• Prüfung 1 – Springprfg. m. Stechen	Donnerstag	25.05.2017	13.30 Uhr	238.2.2	24.600,00 €
• Prüfung 2 – Springprfg. Fehler/Zeit	Freitag	26.05.2017	14.00 Uhr	238.2.1	24.600,00 €
• Prüfung 3 – Gruppenspringprfg. mit Siegerrunde	Samstag	27.05.2017	14.00 Uhr	275	24.600,00 €
• Prüfung 4 – Springprfg. m. 2 Umläufen	Sonntag	28.05.2017	13.00 Uhr	273.3.3.1	62.000,00 €
• Prüfung 5 – Springprfg. Fehler/Zeit	Donnerstag	25.05.2017	08.30 Uhr	238.2.1	3.000,00 €
• Prüfung 6 – Barrierenspringprfg. (CSI3*/CSI1*)	Samstag	27.05.2017	17.00 Uhr	262.3	10.000,00 €
• Gesamtgeldpreis	148.800,00 €				
• Sachpreis	./.				

Prüfungen CSI1*:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	Am Vorabend der Prfg.		18.00 Uhr	///////	////////////////////
• Prüfung 7 – Zeitspringprfg.	Samstag	27.05.2017	11.30 Uhr	239/263	5.000,00 €
• Prüfung 8 – Springprfg. Fehler/Zeit	Donnerstag	25.05.2017	10.30 Uhr	238.2.1	2.000,00 €
• Prüfung 9 – Zwei-Phasen-Springprfg.	Freitag	26.05.2017	16.00 Uhr	274.5.3	2.500,00 €
• Prüfung 10 – Springprfg. m. Stechen	Sonntag	28.05.2017	16.00 Uhr	238.2.2	5.000,00 €
• Gesamtgeldpreis	14.500,00 €				
• Sachpreis	./.				

Prüfungen CSIYH1*:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	Am Vorabend der Prfg.		18.00 Uhr	///////	////////////////////
• Prüfung 11 – Springprfg. Fehler/Zeit	Donnerstag	25.05.2017	16.30 Uhr	238.2.1	2.000,00 €
• Prüfung 12 – Springprfg. Fehler/Zeit	Freitag	26.05.2017	08.30 Uhr	238.2.1	2.500,00 €
• Prüfung 13 – Springprfg. m. Stechen	Sonntag	28.05.2017	10.30 Uhr	238.2.2	5.000,00 €
• Gesamtgeldpreis	9.500,00 €				
• Sachpreis	./.				

Prüfungen CSI Amateur A+B:	Tag	Datum	Zeit	Art	Geldpreis
• Meldeschluss	Am Vorabend der Prfg.		18.00 Uhr	///////	//////////
• Prüfung 14 – Springprfg. Fehler/Zeit	Freitag	26.05.2017	10.30 Uhr	238.2.1	200,00 €
• Prüfung 15 – Springprfg. Fehler/Zeit	Samstag	27.05.2017	09.00 Uhr	238.2.1	200,00 €
• Prüfung 16 – Zwei-Phasen-Springprfg.	Sonntag	28.05.2017	08.00 Uhr	274.5.3	200,00 €
• Prüfung 17 – Springprfg. Fehler/Zeit	Freitag	26.05.2017	Im Anschluss an Prfg. 14	238.2.1	300,00 €
• Prüfung 18 – Springprfg. Fehler/Zeit	Samstag	27.05.2017	Im Anschluss an Prfg. 15	238.2.1	300,00 €
• Prüfung 19 – Zwei-Phasen-Springprfg.	Sonntag	28.05.2017	Im Anschluss an Prfg. 16	274.5.3	300,00 €
• Prüfung 20 – Springprfg. Fehler/Zeit	Freitag	26.05.2017	Im Anschluss an Prfg. 17	238.2.1	500,00 €
• Prüfung 21 – Springprfg. Fehler/Zeit	Samstag	27.05.2017	Im Anschluss an Prfg. 18	238.2.1	1.000,00 €
• Prüfung 22 – Zwei-Phasen-Springprfg.	Sonntag	28.05.2017	Im Anschluss an Prfg. 19	274.5.3	1.000,00 €
• Gesamtgeldpreis	4.000,00 €				
• Sachpreis	./.				

• <b>Gesamtgeldpreis aller CSIs</b>	<b>176.800 €</b>
-------------------------------------	------------------

### Allgemeine Auswertung am Ende der Prüfungen

./.

## IX. PRÜFUNGEN

1.

### CSI3\*

- Jedes Pferd darf in den Prüfungen pro Tag nur einmal gestartet werden.  
Ausnahme Donnerstag: Pferde, die in Prfg. Nr. 5 starten dürfen auch in Prfg. Nr. 1 starten  
Ausnahme Samstag: Pferde, die in Prfg. Nr. 6 starten dürfen auch in Prfg. Nr. 3 starten

### CSI1\*

- Jedes Pferd ist in den Prüfungen an jedem Tag nur einmal startberechtigt.  
Ausnahme Samstag: Pferde, die in Prfg. Nr. 6 starten dürfen auch in Prfg. Nr. 7 starten

### CSIYH1\*

- jedes Pferd ist in den Prüfungen an jedem Tag nur einmal startberechtigt.

**ERSTER TAG Donnerstag**

**DATUM 25/05/2017**

### **PRÜFUNG NR. 5 – CSI3\***

**Beginn: ca. 08.30 Uhr**

#### **Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – International Einlaufprüfung**

- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
- Tempo: 350 m / Min
- Hindernisse Höhe: 1,40 m
- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
- Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)
- Gesamtgeldpreis 3.000 €
- Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
- Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 15.

\*\*\*\*\*

### **PRÜFUNG NR. 8 – CSI1\***

**BEGINN: ca. 10.30 UHR**

#### **Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – International- 1. Qualifikation für Prfg. 10**

- Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
- Tempo: 350m / Min
- Hindernisse Höhe: 1,35 m
- Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2
- Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)
- Gesamtgeldpreis 2.000 €
- Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
- Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

\*\*\*\*\*

**PRÜFUNG NR. 1 – CSI3\***  
**Springprüfung mit Stechen – International**  
**1. Qualifikation für Prüfung 3**  
**1. Qualifikation für Prüfung 4 (Großer Preis)**

**BEGINN: ca. 13.30 UHR**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)  
Tempo: 400 m / Min.  
Hindernisse Höhe: 1,50 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1  
Maximale Starterzahl: 70  
Gesamtgeldpreis: 24.600 € (Longines Ranglisten-Gruppe D)  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)   
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 120.

\*\*\*\*\*

**PRÜFUNG NR. 11 – CSIYH1\***  
**Springprüfung für Junge Pferde nach Strafpunkten und Zeit – International**  
**1. Qualifikation für Prüfung 13**  
**Cup für Nachwuchspferde**

**BEGINN ca. 16.30 UHR**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350 m/Min.  
Hindernisse Höhe: 1,35 m (die Hindernisse werden für die 8jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)  
Zugelassene Pferde: 7+ 8 jährige  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis: 2.000 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)   
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

\*\*\*\*\*

**ZWEITER TAG Freitag**

**DATUM 26/05/2017**

**PRÜFUNG NR. 12 – CSIYH1\***  
**Springprüfung für Junge Pferde nach Strafpunkten und Zeit – International-**  
**2. Qualifikation für Prüfung Nr. 13**  
**Cup für Nachwuchspferde**

**BEGINN: ca. 08.30 UHR**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen).  
Tempo: 350 m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,40 m (die Hindernisse werden für die 8jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)  
Zugelassene Pferde: 7 + 8 jährige  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis: 2.500 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)   
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

\*\*\*\*\*

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit – International****2. Qualifikation für Prüfung 3****2. Qualifikation für Prüfung 4 (Großer Preis)**

Richtverfahren: A gemäß Art. 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 400m/ Min  
Hindernisse Höhe: 1,50 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1  
Maximale Starterzahl: 70  
Gesamtgeldpreis 24.600 € (Longines Ranglisten-Gruppe D)  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)   
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 120.

\*\*\*\*\*

**PRÜFUNG NR. 9 - CSI1\*****BEGINN: ca. 16.00 UHR****Zwei Phasen Springprüfung – International-****2. Qualifikation für Prüfung 10**

Richtverfahren: A gem. FEI RG 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)  
Tempo: 350m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,40 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis 2.500 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)   
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

\*\*\*\*\*

**DRITTER TAG Samstag****DATUM 27/05/2017****PRÜFUNG NR. 7 - CSI1\*****BEGINN ca. 11.30 UHR****Zeitspringprüfung – International**

Richtverfahren: C gemäß Artikel 239/263 (mit Umrechnung der Fehlerpunkte in Strafsekunden)  
Höchstzeit: 120 oder 180 Sekunden  
Hindernisse Höhe: 1,40 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Gesamtgeldpreis 5.000 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)   
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 25

\*\*\*\*\*

**PRÜFUNG NR. 3 – CSI3\*****BEGINN ca. 14.00 UHR****Championat von München****„Preis der Aussteller Pferd International“****Gruppenspringprüfung mit Siegerrunde – International**

Startberechtigt sind 40 Teilnehmer

Die Teilnehmer werden in 10 Gruppen mit je 4 Teilnehmern eingeteilt

Die Teilnehmer werden gleichmäßig in 4 Klassen unterschieden:

(Gruppen und Klassen sind abhängig von der Gesamtzahl der Starter)

1. die 10 besten Teilnehmer aus Prüfung 1; Nachrücken bei Startverzicht.
2. die 10 besten Teilnehmer aus Prüfung 2; Nachrücken bei Doppelqualifikation bzw. Startverzicht.
3. die 10 weiteren besten Teilnehmer aus Prüfung 1; Nachrücken bei Doppelqualifikation bzw. Startverzicht.
4. die 10 weiteren besten Teilnehmer aus Prüfung 2; Nachrücken bei Doppelqualifikation bzw. Startverzicht.

Aus diesen „Klassen“ werden jeweils die Teilnehmer den zu bildenden 10 Gruppen zugelost, damit alle Gruppen in ihrer Gesamtzusammensetzung möglichst gleich stark sind.

Richtverfahren A gem. Art. 275. Der jeweils gruppenbeste Teilnehmer mit seinem Pferd qualifiziert sich für die anschließende Siegerrunde. Darüber hinaus sind die 3 weiteren besten Ergebnisse des Normalumlaufs zur Siegerrunde zugelassen. In der Siegerrunde beginnen die Teilnehmer mit null Strafpunkten.

Tempo: 400 m / Min

Hindernisse Höhe: 1,50 m

Startfolge Umlauf: Auslosung der Gruppen. Innerhalb der Gruppen umgekehrte Reihenfolge (der beste Teilnehmer gemäß Rangliste startet zuletzt).

Startfolge Stechen: wie im Umlauf

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Maximale Starterzahl: 40

Gesamtgeldpreis 24.600 € (Longines Ranglisten-Gruppe D)

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) Tabelle 2 (basierend auf 33%) 

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 120.

\* \* \* \* \*

**PRÜFUNG NR. 6 – CSI3\*/CSI1\*****BEGINN ca. 17.00 UHR****Barrierenspringprüfung – International**

Richtverfahren: A gem. Artikel 262.3 ohne Zeitwertung (6 Steilsprünge in einer Linie mit einem Abstand von ca. 11 m, nach Strafpunkten mit max. 4 Stechen um den Sieg über erhöhte Hindernisse)

Hindernisse Höhe: im 1. Umlauf: 1+2: 1,40m, 3+4: 1,50m, 5+6: 1,60 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)

Gesamtgeldpreis 10.000 €

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) Tabelle 2 (basierend auf 33%) 

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 50.

\* \* \* \* \*

**PRÜFUNG NR. 13 - CSIYH1\*****BEGINN: 10.30 UHR****Springprüfung mit Stechen für Junge Pferde –International-  
Finale Cup für Nachwuchspferde**

Teilnahmeberechtigt sind die 35 punktbesten Paare (plus der Gleichplatzierten auf dem 35. Platz) der Prüfungen 11 und 12 nach folgenden Punktesystem:

Punktewertung in der Prüfung Nr. 11

1. in der Bewertung: Zahl der Starter in Prfg. 11 + 1 Punkt
2. in der Bewertung: Zahl der Starter in Prfg. 11 - 1 Punkt
3. in der Bewertung: Zahl der Starter in Prfg. 11 - 2 Punkte, usw.

Punktewertung in der Prüfung Nr. 12, Bewertung wie in der Prüfung Nr. 11, jedoch Multiplikator 1,5. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte entsprechend gleich aufgeteilt.

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)

Tempo: 350 m / Min

Hindernisse Höhe: 1,40 m (die Hindernisse werden für die 8jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)

Zugelassene Pferde: 7+ 8jährige

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2

Maximale Starterzahl: 35 (plus der Gleichplatzierten auf dem 35. Platz)

Gesamtgeldpreis 5.000 €

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

\* \* \* \* \*

**PRÜFUNG NR. 4 - CSI3\*****BEGINN: 1. UMLAUF ca. 13.00 UHR****2. UMLAUF anschließend****Springprüfung mit zwei Umläufen – International****„Preis des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten“****Der Große Preis von Bayern**

- Teilnehmer: zugelassen sind:
- die Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Olympischen Pan-Amerikanischen Spiele
  - alle Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Weltmeisterschaften
  - alle Einzel-Medaillengewinner Springen (Senioren) der letzten Kontinentalen Meisterschaften
  - der Gewinner des Weltcup-Finales 2017
  - der Gewinner der letzten Deutschen Meisterschaften im Springreiten (Senioren)
  - der Gewinner des Großen Preises München-Riem 2016
  - sowie bis zu einer Gesamtstarterzahl von 50 (plus der Gleichplatzierten auf dem letzten 50. Platz)
    - \* die besten 25 Teilnehmer aus Prüfung 1
    - \* die restliche Anzahl der Teilnehmer bis zu einer Gesamtzahl von 50 qualifiziert sich aus Prüfung 2.
- Nachrücken bei Startverzicht aus Prüfung 2.
- Pferde: Die Teilnehmer können mit einem Pferd ihrer Wahl starten, das mindestens einen Umlauf einer CSI3\* Prüfung dieser Veranstaltung beendet hat (vgl. FEI RG Art. 261.4.4).

Richtverfahren: A gemäß Artikel 273.3.3.1 und 273.2.2: 2 Umläufe jeweils mit Zeitwertung; die 30 % der Paare aus dem ersten Umlauf (nach Strafpunkten und Zeit) qualifizieren sich für den 2. Umlauf. Die Teilnehmer im 2. Umlauf werden nach Strafpunkten aus beiden Umläufen und der gebrauchten Zeit aus dem 2. Umlauf platziert. Evtl. weitere Platzierungen erfolgen nach Strafpunkten und Zeit aus dem ersten Umlauf.

Tempo: 400m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,60 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1  
Startfolge 1. Umlauf: Los  
Startfolge 2. Umlauf: Umgekehrte Reihenfolge zum Ergebnis nach dem 1. Umlauf (Teilnehmer mit den meisten Strafpunkten starten zuerst; bei Strafpunktgleichheit starten die Teilnehmer wie im ersten Umlauf).

Maximale Starterzahl: 50 (plus der Gleichplatzierten auf dem jeweils 50. Platz)  
Gesamtgeldpreis 62.000 € (Longines Ranglisten-Gruppe C)  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: 15.500/11.780/8.680/5.580/4.340/3.410/2.480/1.860/  
1.550/1.550/1.240/1.240/930/930/930

\*\*\*\*\*

**PRÜFUNG NR. 10 - CSI1\***

**BEGINN: ca. 16.00 UHR**

**Springprüfung mit Stechen – International  
Finale CSI1\***

Zugelassene Teilnehmer: die 40 punktbesten Teilnehmer (plus der Gleichplatzierten auf dem 40. Platz) der Prüfung 8 und 9 mit einem Pferd, das in Prfg. 8 und/oder 9 gestartet wurde. (Nachrücken bei Startverzicht möglich).

Punktewertung in den Prüfungen 8 und 9:  
1. in der Bewertung: Zahl der Starter in Prüf. 8: + 1 Punkt  
2. in der Bewertung: Zahl der Starter in Prüf. 8: - 1 Punkt  
3. in der Bewertung: Zahl der Starter in Prüf. 8: - 2 Punkte, usw.  
Prüfung 8 und 9 zählen gleichwertig. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte entsprechen gleich aufgeteilt.

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)

Tempo: 375m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,40 m im Umlauf, 1,45 m im Stechen  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1  
Maximale Starterzahl: 40 (plus der Gleichplatzierten auf dem 40. Platz)  
Gesamtgeldpreis 5.000 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

\*\*\*\*\*

## 2. CSIAM A+B

- Jedes Pferd ist einmal pro Tag startberechtigt; insgesamt darf jedes Pferd auf der Veranstaltung max. dreimal gestartet werden.
- Innerhalb der Touren kann der Teilnehmer gegebenenfalls tauschen, d.h. dass z.B. an zwei Tagen in einer M-Prüfung (1,25 m/1,35 m) und am dritten Tag in einer S-Prüfung (1,40 m) geritten werden können. Nicht möglich ist der Wechsel von einer L-Prüfung (1,15 m) nach einer S-Prüfung (1,40 m)
- Die jeweils erste, zweite bzw. dritte Prüfung einer Tour hat dieselbe Linienführung; die Prüfungen werden pro Tag unmittelbar aufeinander durchgeführt. Die Siegerehrungen finden jeweils im Anschluss an das dritte Springen statt.

**ERSTER TAG Freitag**

**DATUM 26/05/2017**

**Munich Small Trophy– Kat. B**

**BEGINN: ca. 10.30 UHR**

### **PRÜFUNG NR. 14** **Springprüfung – International**

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1. (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350m/Min  
Hindernisse Höhe: 1,15 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis: 200 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5.

\*\*\*\*\*

**Munich Medium Trophy – Kat. B**

### **PRÜFUNG NR. 17** **Springprüfung – International-**

**BEGINN: im Anschl. an Prfg. 14**

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1.(nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,25 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis 300 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5.

\*\*\*\*\*

## Munich Large Trophy – Kat. A

### PRÜFUNG NR. 20 Springprüfung – International-

BEGINN: im Anschl. an Prfg. 17

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1.(nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,35 m hoch  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis 500  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5.

\*\*\*\*\*

## ZWEITER TAG Samstag

DATUM 27/05/2017

## Munich Small Trophy – Kat. B

### PRÜFUNG NR. 15 Springprüfung – International

BEGINN: ca. 09.00 UHR

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,15 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis: 200 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5.

\*\*\*\*\*

## Munich Medium Trophy – Kat. B

### PRÜFUNG NR. 18 Springprüfung – International-

BEGINN: im Anschl. an Prfg. 15

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,25 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis 300 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5.

\*\*\*\*\*

## Munich Large Trophy – Kat. A

### PRÜFUNG NR. 21 Springprüfung – International-

**BEGINN: im Anschl. an Prfg. 18**

Richtverfahren: A gem. Art. 238.2.1.(nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)  
Tempo: 350m / Min  
Hindernisse Höhe: 1,40 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis 1.000 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

\*\*\*\*\*

**DRITTER TAG Sonntag**

**DATUM 28/05/2017**

## Munich Small Trophy – Kat.B

### PRÜFUNG NR. 16 Zwei-Phasen-Springprüfung – International

**BEGINN: 08.00 UHR**

Richtverfahren: A gem. FEI Reg. Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)  
Tempo: 350 / Min  
Hindernisse Höhe: 1,15 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis: 200 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5.

\*\*\*\*\*

## Munich Medium Trophy – Kat. B

### PRÜFUNG NR. 19

**BEGINN: im Anschl. an Prfg. 16**

### Zwei-Phasen-Springprüfung – International

Richtverfahren: A gem. FEI Reg. Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)  
Tempo: 350 / Min  
Hindernisse Höhe: 1,25 m  
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2  
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt \*)  
Gesamtgeldpreis 300 €  
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%)   
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 5.

\*\*\*\*\*

Richtverfahren:	A gem. FEI Reg. Art. 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo:	350 / Min
Hindernisse Höhe:	1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	2
Maximale Starterzahl:	bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt *)
Gesamtgeldpreis	1.000 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise:	Tabelle 1 (basierend auf 25%) <input checked="" type="checkbox"/>
	Tabelle 2 (basierend auf 33%) <input type="checkbox"/>

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten € 10.

\* \* \* \* \*

## **X. VERGÜNSTIGUNGEN**

### **1. TEILNEHMER**

#### **Unterkunft**

Hotel am Moosfeld (4 Sterne), Am Moosfeld 33 – 41, 81929 München  
Tel. 0049 – (0)89 – 429190, Homepage [www.hotel-am-moosfeld.de](http://www.hotel-am-moosfeld.de)

Die Quartierbestellung ist mit der definitiven Nennung bis zum 02.05.2017 unter Angabe des Anreisetages, des Abreisetages und der Zimmerwünsche (EZ oder DZ) mit der Nennung abzugeben.

Ansprechpartner: Die Meldestelle – Inge Achatz, Email: [info@die-meldestelle.de](mailto:info@die-meldestelle.de)  
Die Unterbringungskosten werden vom Teilnehmer getragen.

#### **Verpflegung**

Mahlzeiten werden vom Teilnehmer getragen.

### **2. PFLEGER**

#### **Unterkunft**

Unterbringungswünsche müssen mit der Nennung angegeben werden.  
Die Unterbringungskosten werden vom Teilnehmer getragen.

#### **Verpflegung:**

Mahlzeiten werden vom Teilnehmer getragen.

Der Veranstalter sorgt dafür, dass angemessene Sanitäreinrichtungen mit ausreichend Duschen für Pfleger (sowohl für Damen als auch für Herren) mit warmem und kaltem Wasser zur Verfügung stehen. Duschen und Toiletten müssen zu jeder Zeit sauber sein.

# XI. LOGISTISCHE/ADMINISTRATIVE/TECHNISCHE INFORMATIONEN

## 1. AUSLOSUNG

Startfolge erfolgt nach Los gemäß Art. 252, sofern nicht etwas anderes in den Prüfungen festgelegt wird.

Die Auslosung findet jeweils ca. 15 Minuten nach Meldeschluss in der Meldestelle statt.

## 2. PRÜFUNGSPLATZ:

Abmessungen: 100 x 120 m

Bodentyp: Rasen, Tableau, Gräben, Pulvermannsgrab

## 3. VORBEREITUNGSPLATZ:

Abmessungen: 70 x 100 m

Boden: Sand

Teilnehmer müssen die Möglichkeit haben, ihre Pferde außerhalb der "Vorbereitungsphase" mindestens 30 Minuten pro Tag unter Aufsicht eines Stewards trainieren zu können.

## 4. BOXEN

Größe der Boxen: 3 x 3 m, 20 % 3 x 4 m

Die Einstallung (inkl. erster Einstreu (Stroh) der Pferde erfolgt in der Zeit vom 24.05.2017 bis 28.05.2015. Die genaue Anzahl der Boxen ist mit der Nennung anzugeben – die Bestellung ist bindend. Sofern keine Boxen bestellt wurden, reserviert der Veranstalter pro genanntes Pferd eine Box. Es dürfen nur die zugewiesenen Boxen genutzt werden. Futter, Heu und Stroh können vor Ort beim Stallmeister gekauft werden. Strom muss mit der Nennung bestellt und bezahlt werden.

## 5. SICHERHEITSAUFLAGEN

Name des Herstellers: CARO Cardinali & Rothenberger, Liebermannstr. 32357 Bünde

## 6. ZEITMESS-SYSTEM

	Hersteller	FEI-Report-Nr.	Modell
Timer:	IC Control	FEI Report Nr. 22100054A	ATU-X / P1-R
Wireless:Tag	Heuer	FEI Report Nr. 22010006C	HL 670-1 sowie HL 670-2
Photocells:	Tag Heuer	FEI Report Nr. 22010004B	HL2-35 E/HL2-35 R

## 7. RECHENSTELLE/ZEITMESSUNG

Name der Firma: HSR-Performance  
Kontaktperson: Henrik Schulze-Rückkamp  
Email: hendrik@schulze-rueckamp.de

Die FEI kann verlangen, dass gemäß den Anforderungen der FEI Ergebnismaterial der Veranstaltung in Echtzeit zur Verfügung gestellt wird. In diesem Fall werden Veranstalter und Dienstleister entsprechend informiert.

## 8. SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis muss zur Siegerehrung eingeladen werden, sofern er auf der Veranstaltung anwesend ist.

Die besten 6 pro Prüfung sind verpflichtet zur Siegerehrung/Platzierung einzureiten.

## 9. WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN

Bei allen CSI und allen Prüfungen mit Ausnahme von Nationenpreis-Prüfungen gestattet der Veranstalter den Teilnehmern gemäß Artikel 256.3 und 257.3 des FEI-Spring-RGs das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen.

Der Chefsteward muss, bevor die Teilnehmer den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI Bestimmungen bzgl. Werbung hinsichtlich o. g. Artikel eingehalten werden.

## **10. KARTENVERKAUF**

Name Verkaufsstelle: Ticketmaster  
Internetseite der Verkaufsstelle: [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)

## **11. WETTEN**

Wetten werden vom Veranstalter nicht genehmigt.

## **12. TRANSPORTKOSTENENTSCHÄDIGUNG FÜR PFERDE/PONYS**

Transportkosten sind von den Teilnehmern zu zahlen.

## **13. ANREISE**

Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Teilnehmern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können.

## **14. FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ**

Ein Shuttle-Service vom Turnierhotel zum Turnierplatz steht zur Verfügung.

## **15. ZUTRITTS AUSWEISE FÜR DAS TURNIERGELÄNDE**

Zugangsberechtigungen zum Stallbereich gemäß FEI Veterinär RG Art. 1023 VI.

### Anzahl der akkreditierten Personen:

Teilnehmer: 1

Pfleger: 1

Pferdebesitzer: 2 pro Pferd (gemäß (FEI-)Pass)

## **16. NACHHALTIGKEIT**

„Beachten Sie bitte die Auswirkungen auf die Umwelt, wenn Sie ein FEI Turnier organisieren. Nützliche Informationen zur FEI Nachhaltigkeit finden Sie auf folgender Internetseite: <http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/handbook>.“

## **XII. VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN**

### **1. GRENZFORMALITÄTEN**

Ansprechpartner für Grenzformalitäten:

Name: Fa. Lentner GmbH, Spezialpferdetransporte München

Adresse: Daglfingerstr. 42, 81929 München

Telefon: 0049 89 938155, Fax: 0049 89 9305119, Email: info@horse-1.com

Öffnungszeiten: werden in der Meldestelle bekannt gegeben.

Zoll- und Veterinärgebühren werden nicht übernommen.

### **2. GESUNDHEITSANFORDERUNGEN**

#### **Grundsätzlich**

In Übereinstimmung mit dem FEI Code of Conduct zum Wohle des Pferdes ist es zwingend erforderlich, dass bei FEI Turnieren alle Pferde, bevor sie eine Starterlaubnis erhalten, physisch fit und frei von infektiösen (ansteckenden) Erkrankungen sind.

#### **Zulassung von Pferden**

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d. h. vor dem Aufstellen, bereitzuhalten, und zwar:

- a) wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs B der Richtlinie 90/426 in der jeweils aktuell gültigen Fassung (siehe Anhang I),
- b) wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260 in der jeweils aktuell gültigen Fassung (siehe Anhang II).

Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden.

Sollte vom Veranstalter ein Spediteur beauftragt worden sein, so steht dieser für Fragen hinsichtlich der erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fragen zu Gesundheitsbescheinigungen auch vom zuständigen Veterinäramt des Herkunftslandes oder des Landes, in dem die Veranstaltung stattfindet, beantwortet werden.

### **3. NATIONALE BESTIMMUNGEN**

Neben den o. g. Bestimmungen und Richtlinien gelten die folgenden nationalen Gesetze:

- Tierschutzgesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschg/gesamt.pdf>)
- Arzneimittelgesetz ([http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/amg\\_1976/gesamt.pdf](http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/amg_1976/gesamt.pdf))
- Tierseuchengesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/viehseuchg/gesamt.pdf>)
- Tierschutztransportverordnung ([http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschtrv\\_2009/gesamt.pdf](http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschtrv_2009/gesamt.pdf))
- Viehverkehrsverordnung ([http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/viehverkv\\_2007/gesamt.pdf](http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/viehverkv_2007/gesamt.pdf))
- etc.

### **4. PONYS**

FEI Veterinär-RG, Kapitel IV:

Bei allen Pony-Veranstaltungen müssen, sofern von der FEI gefordert, Ponys zum Messen vorgestellt werden.

### **5. ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN**

FEI Veterinär-RG, Artikel 1036, 1039 und 1040:

Verletzungen bei Pferden, die auf FEI Turnieren starten, werden protokolliert und überwacht; in Todesfällen muss eine Tierkörperuntersuchung durchgeführt werden.

## 6. TRANSPORT VON PFERDEN

Pferde müssen für die Reise fit sein und müssen in geeigneten Pferdetransportern transportiert werden. Alle gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Untersuchung auf das Vorhandensein bestimmter Erkrankungen beziehungsweise der Kontrolle von Krankheiten müssen rechtzeitig im Voraus erfragt werden, um sicherzustellen, dass das Pferd die Gesundheits-Voraussetzungen erfüllt, wenn das Pferd die Grenze des Landes erreicht, in dem die Veranstaltung stattfindet. Teilnehmer oder ihre Vertreter sind für die Einhaltung sowohl der nationalen Bestimmungen ihres Herkunftslandes als auch die des Gastgeberlandes verantwortlich. Falls erforderlich müssen die Teilnehmer sich bei den vor Ort verantwortlichen Behörden oder bei den veterinärmedizinischen Sachverständigen über die entsprechenden Gesundheitsanforderungen und die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zum Transport erkundigen. Innerhalb Europas (EU) betrifft dies u. a. die EU Verordnung zum Schutz von Tieren innerhalb der EU Mitgliedstaaten beim Transport Nr. 01/2005.

## 7. INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“

### 7.1. PÄSSE – FEI Generalreglement Artikel 137

Für alle FEI-Pass-/FEI-Recognition-Card-Angelegenheiten ist die eigene nationale Föderation zu kontaktieren.

Alle Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.

FEI Pässe oder „FEI Recognition Cards“ (für Pferde mit nationalem Pass, der von der FEI anerkannt ist) sind für FEI Veranstaltungen verpflichtend vorgeschrieben.

Ausnahme: Für Pferde, die in „Minor Events“ (CIMs) im Heimatland gestartet werden, ist der o. g. Pferdepass bzw. die o. g. „FEI Recognition Card“ nicht erforderlich. Diese Pferde müssen jedoch für das laufende Jahr bei der FEI registriert und zu identifizieren sein (GRs 137.2).

Wenn Teilnehmer keinen FEI-Pass und/oder „Recognition Card“ vorlegen können oder wenn der Pass nicht mehr gültig ist bzw. wenn andere Pass-Vorschriften nicht eingehalten werden, müssen die Teilnehmer mit Strafen gemäß Annex II des FEI Veterinärreglements rechnen und dürfen nicht teilnehmen.

Grundsätzlich gilt: Pferde, die sich dauerhaft in einem Mitgliedsstaat der EU aufhalten, müssen einen nationalen (Pferde-)Pass haben, der die Anforderungen an die EU-Bestimmungen erfüllt und dem (gegebenenfalls) eine sogenannte „Recognition Card“ beigefügt wird. Eine Ausnahme gilt für Pferde, die einen FEI-Pass haben, der fortlaufend und ohne Unterbrechung gültig war.

### 7.2. IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI Veterinärreglement Artikel 1028

Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen die Anforderungen an die Impfungen gegen Equine Influenzavirusinfektionen gemäß Veterinärreglement und wie unten zusammengefasst erfüllen:

IMPfung	DURCHFÜHRUNG	ZULASSUNG ZUM VERANSTALTUNGSGELÄNDE
Grund-immunisierung	1. Impfung: Tag 0 2. Impfung Tag 21 bis 92	Das Pferd darf 7 Tage nach der 2. Impfung starten.
Erste Wiederholungsimpfung	Innerhalb von 7 Monaten nach der 2. Impfung (s. o.)	Das Pferd darf für 6 Monate plus 21 Tage nach der 2. Impfung der Grundimmunisierung starten. Das Pferd darf die ersten 7 Tage nach der Impfung nicht gestartet werden
Wiederholungsimpfungen	<b>MINIMUM:</b> innerhalb eines Jahres nach der ersten Wiederholungsimpfung <b>BEI TEILNAHME:</b> ein Start ist nur innerhalb der 6 Monate und 21 Tage ab der vorangegangenen Wiederholungsimpfung zulässig	Das Pferd muss innerhalb der letzten 6 Monate + 21 Tage geimpft sein, bevor das Pferd das Veranstaltungsgelände betreten darf. Das Pferd darf innerhalb der ersten 7 Tage nach der letzten Impfung nicht gestartet werden.

Alle FEI registrierten Pferde, die bei einer FEI Veranstaltung (inkl. CIMs) gestartet werden sollen, müssen gegen Influenzavirusinfektionen gemäß FEI Veterinär-RG geimpft sein. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die nationale Gesetzgebung die Impfung gegen Influenzavirusinfektionen in dem betroffenen Gebiet untersagt.

### **7.3. UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI Veterinärreglement, Artikel 1032**

Bei Ankunft am Veranstaltungsort werden alle Pferde von einem Tierarzt untersucht, der die Identität der Pferde anhand des Pferdepasses und Mikrochip ID (sofern vorhanden), den Impfstatus sowie den allgemeinen Gesundheitszustand der Pferde überprüft. Um alle Pferde, die an Turnieren teilnehmen, zu schützen, müssen Pferde, bei denen der Gesundheitszustand in Frage zu stellen ist, sei es hinsichtlich der Impfungen, Erkrankungen oder auf Grund anderer Bedenken, in vom Veranstalter vorbereiteten Isolationseinrichtungen untergebracht werden, bis eine (endgültige) Entscheidung getroffen wurde, ob das Pferd das Turniergelände betreten darf.

### **7.4. VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI Veterinärreglement, Artikel 1033, Tabelle 2**

Bei allen Pferden wird die „fitness to compete“ während der Verfassungsprüfung beurteilt. Pferde, deren Fitness nicht eindeutig ist, können für eine weitergehende veterinärmedizinische Untersuchung in die Holding Box verwiesen werden. Pferde, die vom Kontroll-Gremium für nicht ausreichend fit erachtet werden, um am Wettkampf teilzunehmen, dürfen nicht gestartet werden.

### **7.5. UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – Veterinärreglement, Art. 1034**

Alle Pferde müssen während der Dauer einer Veranstaltung für Untersuchungen gemäß den Vorgaben auf ungewöhnlich starke Sensibilisierung der Gliedmaßen vorgestellt werden, auch, aber nicht nur, zwischen Umläufen oder vor einem Stechen. Die Pferde können während der Dauer einer Veranstaltung einmalig oder bei verschiedenen Gelegenheiten untersucht werden. Pferde können für eine Untersuchung gemäß den Vorgaben per Zufallsprinzip oder gezielt ausgesucht werden. Pferde, die ausgewählt wurden, müssen umgehend zur Untersuchung vorgestellt werden oder werden sofort disqualifiziert. Es gibt keine Vorschrift, wie viele Pferde auf einer Veranstaltung untersucht werden müssen.

## **8. DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI-DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI Veterinärreglement, Kapitel (Chapter) VI**

### **8.1. PROBENNAHMEN – Veterinärreglement, Artikel 1057 und 1058**

Von allen Pferden, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, können Proben genommen werden, die, gemäß Bestimmungen für Anti-Doping und kontrollierte Medikation für Pferde (EADCM-Bestimmungen), auf das Vorhandensein verbotener Substanzen untersucht werden. Die Auswahl der Pferde unterliegt dem jeweiligen Testverfahren. Das heißt, sie können für sogenannte Pflichtproben, Zielproben oder Zufallsproben ausgewählt werden.

### **8.2. „ELECTIVE TESTING“ – Veterinärreglement, Artikel 1056**

„Elective Testing“ (freiwillige Probennahme) kann vor einer Veranstaltung durchführen, um das Vorhandensein einer verbotenen Substanz festzustellen. (für Informationen und Details siehe <http://inside.fei.org/fei/your-role/veterinarians>)

## **XIII. Anti-Doping-Kontrollen für Athleten**

Teilnehmer können bei jeder FEI Veranstaltung durch die FEI oder anderen zum Testen berechtigten Anti-Doping Organisationen untersucht werden. Veranstalter müssen einen Bereich und Personal/freiwillige Helfer zur Verfügung stellen, um eine Untersuchung gemäß Artikel 22.3 der FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) zu ermöglichen.

FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) sind auf folgender Internetseite veröffentlicht: <http://inside.fei.org/content/anti-doping-rules>.

## **XIV. WEITERE INFORMATIONEN**

### **1. VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN**

Der Reitsport ist mit gefährlichen Risiken verbunden. Im größtmöglichen, gesetzlich zulässigen Umfang sind FEI und Veranstalter von FEI Turnieren **NICHT** haftbar für Sach- und Vermögensschäden oder Verletzungen jeglicher Art bei Teilnehmern Besitzern, Hilfspersonal oder auf einer oder in Verbindung mit einer FEI Veranstaltung und die FEI schließt ausdrücklich jedwede Haftung aus.

#### **1.1. TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL**

##### **1.1.1. UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG**

Sie sind als Teilnehmer/Pferdebesitzer/Hilfspersonal dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Sie eine angemessene Unfallversicherung abgeschlossen haben, die die Teilnahme an FEI Veranstaltungen abdeckt. Besonders ist sicherzustellen, dass Sie gegen Personenschäden und Behandlungskosten, die durch einen Unfall entstehen, versichert sind und gegen Unfall, Verletzungen und Krankheiten, die auf einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

Sie sollten sich bei Ihrer nationalen Föderation erkundigen, ob die Versicherung (sofern es eine gibt) Unfälle und/oder Krankheiten abdeckt, die vorkommen können, wenn Sie eine FEI Veranstaltung besuchen bzw. an einer FEI Veranstaltung teilnehmen.

Sollte Ihre nationalen Föderation keine Unfall-/Kranken-Versicherung haben oder wenn die Versicherung der nationalen Föderation keine Ansprüche wegen Unfällen und/oder Krankheiten abdeckt, dann sollten Sie eine eigene Unfall- und Krankenversicherung abschließen, die den Besuch einer FEI Veranstaltung bzw. die Teilnahme an einer FEI Veranstaltung abdeckt.

##### **1.1.2. DIEBSTAHLVERSICHERUNG**

Sie sollten ebenfalls sicherstellen, dass Sie gegen Vorkommnisse während einer Veranstaltung wie Verlust, Diebstahl oder Beschädigung versichert sind.

Hier wiederum der Rat, sich bei Ihrer nationalen Föderation zu erkundigen, ob Sie durch die nationale Föderation gegen Verlust, Diebstahl oder Beschädigungen versichert sind. Wenn nicht, sollten Sie Ihre eigene Haftpflichtversicherung abschließen, um solche Vorkommnisse abzudecken.

#### **1.2. TEILNEHMER UND BESITZER**

##### **1.2.1. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG**

Als Teilnehmer/Besitzer sind Sie persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch Sie selbst, Ihre Angestellten, Hilfspersonal, Ihre Beauftragten oder Ihre Pferde verursacht werden. Es wird Ihnen daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die Vorkommnisse auf FEI Veranstaltungen voll abdecken und gültig sind.

Die FEI und der Veranstalter übernehmen **KEINE** Verantwortung für Schäden an Dritte, die durch Sie, Ihre Mitarbeiter, Hilfspersonal, Beauftragte oder Ihre Pferde verursacht werden.

##### **Haftung**

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

##### **1.2.2. PFERDEVERSICHERUNG**

Als Besitzer sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Pferde angemessen gegen jegliche Art von Verletzungen oder Krankheiten versichert sind, die bei einer Teilnahme während einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

## **2. EINSPRÜCHE/BERUFUNG**

Einsprüche und Berufungen haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich eingereicht werden und wenn gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150 SFr. hinterlegt wird.

Formulare für Einsprüche und Berufungen sind auf folgenden Internetseiten der FEI veröffentlicht:

Einsprüche: <http://inside.fei.org/sites/default/files/FEI%20Protest%20Form.pdf>

Berufungen: <http://inside.fei.org/sites/default/files/FEI%20Appeal%20Form.pdf>

## **3. TRAINING**

Teilnehmer, die Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten.

## **4. STEWARDING**

Vgl. Stewarding Guidelines, Annex XIV. 2 – Kontrolle von Gamaschen vor Eintritt in den Parcours.

## **5. STREITIGKEITEN**

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

## **6. ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG**

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen; hierzu zählen nicht vom Veranstalter vorgenommene Änderungen der Ausschreibung, die nicht von der FEI genehmigt wurden. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem FEI Generalsekretär mitzuteilen.

## **7. WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS**

### **7.1. LPO**

Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4 LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

### **7.2. ZEITEINTEILUNG**

Die in der unter „VIII. Zeiteinteilung“ angegebenen Zeiten werden ggf. noch angepasst.

### **7.3. FEI PFERDEPÄSSE**

Alle Pferde, die für CIMs (CSI1\*/CSI2\*/CSIU25 A+B/CSIJY A+B/CSIAm A+B/CSIch A+B) sowie CSIP genannt werden und deren Nationalität die der gastgebenden Nation entspricht, benötigen keinen FEI-Pass bzw. eine „FEI Recognition Card“. Diese Pferde müssen ordnungsgemäß registriert und identifizierbar sein (GRs 137.2).

### **7.4. HUNDE**

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

## Alter der Teilnehmer und Pferde gemäß entsprechender Kategorie

Kategorie	Alter der Teilnehmer	Alter der Pferde
Olympische Spiele/WEG	18 Jahre und älter	9jährig und älter
Europameisterschaften (Senioren)	18 Jahre und älter	8jährig und älter
Regionale Championate/Spiele	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Annex IX, Art. 6.1)	8jährig und älter 7jährig und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Art. 254.1.1)
Weltcup-Finale	18 Jahre und älter	9jährig und älter
Nationen-Cup-Finale	18 Jahre und älter	8jährig und älter
CSI-W1*-5*/CSIO-W1* - 5* - Grand Prix, Weltcup, Nationencup, Mächtigkeits-/ Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter  16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	8jährig und älter
CSI3* - 5*/CSIO1* - 5* - Grand Prix, Nationencup, Mächtigkeits-/Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter  16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	7jährig und älter
CSI2* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CSI1* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CH-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-Y A+B/CSIO-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CH-J	14 – 18 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-J A+B/CSIO-J	14 – 18 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-Ch A+B/CH-Ch	12 – 14 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-P/CSIO-P/CH-P Ponys müssen bei der FEI als Ponys registriert sein	12 – 16 Jahre alt	6jährig und älter
CSIU25 A - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m	16 – 25 Jahre alt 14 – 25 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-V A+B	Damen: 45jährig und älter Herren: 49jährig und älter	6jährig und älter
CSI Am A	14 Jahre und älter	7jährig und älter
CSI Am B	12 Jahre und älter	6jährig und älter
CSIYH	16 Jahre und älter	min. 6, max. 8 Jahre alt
CH-M-YH-S	18 Jahre und älter; 16 Jahre und älter für Reiter, die sich mit demselben Pferd qualifiziert haben	5, 6 oder 7jährig



## **Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen**

Alle Geldpreise sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise sowie Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten) werden gem. FEI-RG Art 127/128 spätestens nach der letzten Prüfung ausgezahlt. Die ausgeschriebenen Geldpreise sind Bruttopreise.

Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer. Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen. Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Das gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50 a EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird nach Abzug der Umsatzsteuer vom Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise und Erstattungen im Regelfall folgender Steuerabzug fällig: bis 250,00 €: 0 %, über 250,00 € 15 % ab 01.01.2009 zzgl. Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzugsbetrag (z. Z. 5,5 %). Ersetzte oder übernommene Reisekosten gehören nur insoweit zu den Einnahmen, als die Fahrt- und Übernachtungsauslagen die tatsächlichen Kosten und die Vergütungen für Verpflegungsmehraufwand nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EstG übersteigen. Steuerabzüge sind auf Verlangen zu bescheinigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

Sofern Teilnehmer gleich platziert sind, wird der Geldwert evtl. Sachpreise (z.B. Auto) entsprechend aufgeteilt!

## **Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten (FEI General Rules Art. 127 und 128).**

Die Geldpreise werden gemäß der in den Prüfungen angegebenen Tabelle ausgeschüttet (siehe am Ende der Ausschreibung). Der Veranstalter muss in der Ausschreibung angeben, welche der beiden Tabellen verwendet werden soll. Der jeweilige Geldpreis einer Prüfung ist an die besten 12 Teilnehmer auszuschütten.

Sind mehr als 12 Paare zu platzieren, muss der Veranstalter einen Betrag festlegen, der zusätzlich an die Teilnehmer ab Platz 13 auszuschütten ist, die Summe darf den Geldpreis des an 12. Stelle platzierten Teilnehmers nicht überschreiten.

*\*) Für alle Prüfungen gilt: Pro Prüfung sind maximal 100 Starter zugelassen (außer Großer Preis). Wenn die Zahl der Starter 100 übersteigt, muss die Prüfung geteilt werden und der in der Ausschreibung festgelegte Geldpreis ist je Abteilung auszuschütten.*

*Die Prüfung kann entweder vorab geteilt werden (die Starterzahl in den Abteilungen muss nicht gleich groß sein). Es können Teilnehmer mit mehreren Pferden in einer Abteilung starten, jedoch müssen alle Pferde eines Teilnehmers in derselben Abteilung gestartet werden.*

*Oder*

*Die Prüfung kann nach Leistung geteilt werden (der Gesamtsieger wird Sieger der ersten Abteilung, der Zweite wird Sieger in der zweiten Abteilung, der Dritte wird Zweiter in der ersten Abteilung, der Vierte wird Zweiter in der zweiten Abteilung etc.).*

*Sofern eine Prüfung geteilt werden muss, ist für beide Abteilungen der gleiche Geldpreis, der ursprünglich für die entsprechende Prüfung ausgeschrieben wurde, auszuschütten.*

*Für die Teilung wird die Zahl der Teilnehmer, die Startbereitschaft erklärt haben, zugrundegelegt und nicht die Anzahl der Teilnehmer, die gestartet sind.*

*Sofern Sachpreise ausgeschüttet werden, ist eine Geldpreisaufteilung in der Ausschreibung anzugeben:*

- Es müssen 12 Einzelgeldpreise aufgeteilt werden*
- Sind mehr als 12 Teilnehmer zu platzieren, muss der Veranstalter in der Ausschreibung einen zusätzlichen Betrag für die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer festlegen.*
- Die FEI hat das Recht die Aufteilung zu ändern, sofern sie es für notwendig erhält.*

## XV. ANHANG

### 1. FEI ENTRY SYSTEM

Formular siehe englische Ausschreibung

### 2. ERGEBNISSE

Um die Ergebnisse verarbeiten zu können und Qualifikationen überprüfen zu können, fordert die FEI, dass die Ergebnisse innerhalb von 2 Tagen nach Beendigung der Veranstaltung in die FEI Datenbank hochgeladen werden. Alle diesbezüglichen Informationen sind auf folgender Internetseite zu finden:

<http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/xml-format>

Sollten Sie oder Ihr Dienstleister nicht in der Lage sein, die erforderlichen Dateien zu erstellen, können die Ergebnisse als Excel- oder XML-Datei direkt nach der Veranstaltung an folgende Email-Adresse gesandt werden: [results@fei.org](mailto:results@fei.org). Das zwingend zu verwendende Format für CSIs/CSIOs/Championate und Spiele ist auf folgender Internetseite zu finden:

<http://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/jumping/results-forms>.

#### **Alle Ergebnisse müssen die FEI-ID-Nummern der Teilnehmer und Pferde enthalten.**

Bitte beachten Sie, dass gemäß Artikel 109.6 (GR) Veranstalter internationaler Turniere der FEI und den FNs, die Einzelreiter oder Mannschaften entsendet haben, innerhalb von 2 Tagen nach der Veranstaltung (sofern von der FEI nicht anderweitig z. B. für Qualifikationszwecke festgelegt) die Ergebnisse inkl. Geldpreise, die an Einzelreiter oder Mannschaften ausbezahlt wurden, zusenden müssen. Wenn der Veranstalter die Ergebnisse nicht im korrekten Format bzw. Informationen zum Geldpreis nicht bis zur o. g. Frist bei der FEI einreicht, erhält der Veranstalter bei der ersten Nichtbeachtung eine Verwarnung, danach eine Strafgebühr in Höhe von 1.000 SFr. pro Verstoß.

englische Ausschreibung genehmigt durch die FEI  
Lausanne, 24. Februar 2017

John P. Roche, FEI Director Jumping